

Emil nickte. „Ich bleibe noch eine Weile hier“, meinte er verdrossen. „Ans andere Ufer kann ich immer noch, wenn ich etwas älter geworden bin.“

„Soso, ans andere Ufer kommen. Du meinst also die Parmitas?“, wollte der Schmetterling wissen.

„Keine Ahnung“, gab Emil zurück. An dieses Wort erinnerte er sich nicht. Was der Schmetterling sagte, hörte sich aber sehr klug an.

„Wenn du willst, kannst du gerne auf meinem Rüssel sitzen bleibe, während ich meditiere“, lud er jetzt den Schmetterling freundlich ein.

„Ich werde das Große Mantra des Grauen Mitfühlenden sprechen. Das kennst du sicher.“ Inzwischen war Emil klar, dass der Schmetterling kein Dummdussel war.

„Bei euch Elefanten heißt das Om Mani Ele Hum“, antwortete der Schmetterling.

Emil nickte und schaute den Schmetterling freundlich an.

„Dann können wir ja zusammen meditieren“, meinte er und verschränkte seine Beine, straffte den Rücken und legte die Vorderbeine vor dem Herzen zusammen. Seinen Rüssel hielt er so, dass der Schmetterling nicht herunterfallen konnte. Denn der hatte sich gerade in den Lotossitz gesetzt, die Flügel geöffnet und seine vorderen Fühler vor dem Herzen zusammengeklappt.



Großes Dharma-Sommerncamp mit Geshe Pema Samten: 14. – 24. Juli 2016 im Meditationshaus Semkye Ling

Lamrim-Unterweisungen – Einweihung in Buddha Shakyamuni – Sandmandala – Rahmenprogramm



Das Sommerncamp in Semkye Ling, dem Meditationshaus des Tibetischen Zentrums in der Lüneburger Heide, verbindet die Ausgelassenheit einer Sommerfrische mit tiefgründigen Unterweisungen und traditionellen Ritualen. Dharma wird 10 Tage lang gelehrt, gelebt und praktiziert. Besucherinnen und Besucher können eintauchen in tiefgründige Belehrungen, interessante Gespräche und fröhliche Stimmung. Das Sommerncamp vom Tibetischen Zentrum wird veranstaltet für Groß und Klein. Wie jedes Jahr richtet das Tibet-Zentrum Hannover einen Erlebniskindergarten aus. Die Kinder können ausgelassen spielen und tolle Sachen basteln und werden dabei liebevoll und professionell betreut.

Zur Freude der Veranstalter, steht das vierte große Dharma-Sommerncamp in diesem Jahr in Verbindung mit dem 20-jährigen Bestehen des Meditationshauses Semkye Ling. Ein Anlass, der am letzten Tag des Sommerncamps zum Feiern einlädt.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt während des gesamten Sommerncamps für einen abwechslungsreichen Aufenthalt und auch an den Abenden wird es interessant. Wer möchte, hat vor Ort aber auch die Gelegenheit, einfach nur zu entspannen und die wohltuende Atmosphäre zu genießen.

Das Küchenteam wird für den sprichwörtlichen Part der Liebe sorgen, der durch den Magen geht und viele leckere und abwechslungsreiche Speisen zaubern.

Gemeinsam organisieren die drei Vereine Tibetisches Zentrum e.V., Tibet-Zentrum Hannover und Tashi Dargye e.V. wieder ein unvergessliches Sommerncamp. Jedes Jahr freuen die Veranstalter sich auf die inspirierende und fruchtbare Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander.

Alle Infos zum Ablauf, dem Rahmenprogramm und Anmeldeformalitäten können Sie im Netz nachlesen unter www.tibet.de/sommerncamp2016